

## *Können wir das auch?*

... als die Armen, aber die doch viele reich machen" (2. Kor. 8, 10)

So, meint der Apostel Paulus, leben die Christen: als die Armen, aber die doch viele reich machen. So müßten sie jedenfalls leben. Und ohne Zweifel hat Paulus so gelebt.

Paulus war arm. Arm vor Gott, denn er nennt sich den größten aller Sünder. Arm vor den Menschen, denn sein Geldbeutel war meist leer. Arm nach innen, denn sein Herz war voller Bedrängnis. Arm nach außen, denn er hatte einen kranken Leib und viel Schmerzen.

Wir würden sagen: Paulus war ein bedauernswerter Mensch. Aber Paulus bedauert sich selbst gar nicht. Er jammert nicht, und er klagt nicht. Er ergibt sich auch nicht schweigend in sein unabwendbares Geschick.

Paulus, der arme, beklagenswerte Paulus, macht viele reich.

Was wären wir für fröhliche, glückliche Christen, wenn wir das auch könnten!

Woher hat der arme Paulus den Reichtum, mit dem er viele reich macht? Die Antwort kann nicht zweifelhaft sein: von Gott. Der arme Paulus klagt nicht, sondern macht viele reich, weil er um Gottes Gnade weiß, die ihn trägt.

Dieselbe Gnade trägt auch uns. Wer um Jesus Christus weiß, weiß um diese Gnade und kann viele reich machen. Und das ist fröhlich in aller Armut.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland